



LANDKREIS GÜNZBURG

Klimaschutzbüro des Landkreises

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Klimaschutztipp Mai/Juni 2017, Begleitinfo zur a.tv-Austrahlung in „Hallo Günzburg!“

Der LandkrEisbär rät: Konsumieren Sie Regionales...

Made im Landkreis Günzburg – regionale Wirtschaftskreisläufe sind klimafreudlicher!



Bei dieser Aussage denken viele zuerst an frische saisonale Lebensmittel, denn damit werden Transporte von weit her vermieden. Es gibt zahlreiche Zertifizierungen für Ökologisches und Faires aus aller Welt. Solche zertifizierten Lebensmittel sind meist eher zu empfehlen als ähnliche Produkte aus vergleichbaren Herkunftsländern. Dies ändert aber nichts an der Umweltverschmutzung und Klimabelastung durch den Transport dieser nachhaltig produzierten Waren. Wo es sich anbietet, sollte man daher Produkte aus der Region bevorzugen.

Denn diese sind nicht nur frisch, sondern zeichnen sich durch hohe Qualitätsstandards in der Herstellung aus. Bei weniger Einsatz von künstlichem Dünger sind Bauernhöfe in einem stärkeren Maß darauf angewiesen, zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit auf den Aufbau organischer Masse (Humus) in den Böden zu achten. Diese Humusschicht gilt als äußerst wirksamer CO₂-Speicher.

Auch konventionellen Bauernhöfen ist es grundsätzlich nicht erlaubt, in einem Übermaß Kunstdünger oder Pflanzenschutzmittel auszubringen. Der Einsatz dieser Mittel ermöglicht eine Verengung der Fruchtfolge und begünstigt die Konzentration auf nur wenige Kulturpflanzenarten. Dies führt zu mehr Monokultur und weniger Agrobiodiversität.

Gleichzeitig sollten Konsumenten auf Umwelt- und Sozialstandards achten, nach denen Lebensmittel und andere Produkte erzeugt werden. Verbraucher hinterfragen immer stärker ihr gesamtes Konsumverhalten. Mehr Konsum und wirtschaftliches Wachstum führt meist auch zu stärkeren Belastungen für die Umwelt und das Klima. Es darf bezweifelt werden, dass die ökologischen Grenzen des Wachstums durch mehr Effizienz immer weiter verschoben werden können. Inzwischen sind zahllose Produkte aus aller Welt umweltzertifiziert und versprechen Nachhaltigkeit. Kein Konsument hat die Zeit, all diese Versprechen im Detail zu vergleichen oder zu überprüfen. Wäre es da nicht „naheliegend“, sich stärker auf Waren und Dienstleistungen aus der Region zu konzentrieren, von deren Lebenszyklen man sich zumindest teilweise noch einen persönlichen Eindruck verschaffen kann?

Hilfreiche und vertiefende Infos im Internet

DIREKTVERMARKTER UND SAISONZEITEN

Direktvermarkter im Landkreis Günzburg

Quelle: Regionalmarketing Günzburg

<http://www.familien-und-kinderregion.de/de/freizeitpass-mehr/regional-einkaufen/direktvermarkter.html>

Saisonkalender für Obst und Gemüse

Quelle: Bundeszentrum für Ernährung und

<https://www.bzfe.de/inhalt/saisonzeiten-bei-obst-und-gemuese-3130.html>

ERNEUERBARE ENERGIEN

Erneuerbare Energien im Landkreis Günzburg

Ca. 7500 Photovoltaik-Anlagen erzeugen ca. 1400 kWh/Einwohner

Quelle: Energieatlas Bayern

[http://geoportal.bayern.de/energieatlas-](http://geoportal.bayern.de/energieatlas-karten/?lon=4395490.0&lat=5371779.0&zoom=6&base=910&layers=905(1.0)^308(1.0)^vectorgeolocation(1.0)^digitize2014(1.0)^306(1.0)&comp=recherche&gfilon=4662777.3118746&gfilat=5674138.4531099)

[karten/?lon=4395490.0&lat=5371779.0&zoom=6&base=910&layers=905\(1.0\)^308\(1.0\)^vectorgeolocation\(1.0\)^digitize2014\(1.0\)^306\(1.0\)&comp=recherche&gfilon=4662777.3118746&gfilat=5674138.4531099](http://geoportal.bayern.de/energieatlas-karten/?lon=4395490.0&lat=5371779.0&zoom=6&base=910&layers=905(1.0)^308(1.0)^vectorgeolocation(1.0)^digitize2014(1.0)^306(1.0)&comp=recherche&gfilon=4662777.3118746&gfilat=5674138.4531099)



Regionale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien

Quelle: Deutscher Landkreistag

http://www.kreise.de/_cms1/images/stories/themen/Energieversorgung/RegWertEE.pdf

NAHERHOLUNG UND NAHVERSORGUNG

Freizeitangebote im Landkreis Günzburg – Naherholung statt Fernreisen

Quelle: Regionalmarketing Günzburg GbR

<http://www.familien-und-kinderregion.de/de/freizeitpass-mehr.html>

Der Dorfladen in Bayern

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

http://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwivt/Publikationen/2014/Der_Dorfladen_in_Bayern.pdf

Nahversorgung in Bayern

Quelle: Bay. Staatsministerium für Wirtschaft u. Medien, Energie u. Technologie

https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/Publikationen/2014/Nahversorgung_in_Bayern.pdf

Landwirtschaft, Lebensmittelqualität und Bodenfruchtbarkeit

Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Biolandbau

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

http://www.bmel.de/DE/Landwirtschaft/Nachhaltige-Landnutzung/nachhaltige_landnutzung_node.html

Klimaschutz-Positionen von Landwirtschaftsverbänden

1. Quelle: Deutscher Bauernverband

<http://www.bauernverband.de/natur-umwelt>

2. Quelle: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)

<http://www.boelw.de/themen/umwelt/>

Wechselwirkungen zwischen Bodennutzung und Klimaschutz

Quelle: Bundesverband Boden e. V.

<http://www.bodenwelten.de/navigation/boden-und-klima>

Industrialisierung der Landwirtschaft

Quelle: Bundeszentrale für politischen Bildung

<http://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/dossier-umwelt/61261/industrialisierung?p=all>

HANDWERK

Regionales Handwerk und Verantwortung für die Umwelt

Quelle: Handwerkerinnung Schwaben

<https://www.hwk-schwaben.de/artikel/umwelt-energie-71,949,384.html>

GESCHICHTEN DES GELINGENS

Website mit vorbildlichen regionalen Aktivitäten andernorts

Quelle: FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit

<http://m.futurzwei.org/zukunftsarchiv-geschichten-des-gelingens>